



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lüdinghausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 544	100,0	11 476	12 067
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	927	3,9	455	472
5 - 9	1 171	5,0	583	588
10 - 14	1 544	6,6	784	760
15 - 19	1 504	6,4	763	741
20 - 24	1 197	5,1	712	485
25 - 29	1 067	4,5	574	493
30 - 34	1 171	5,0	562	609
35 - 39	1 386	5,9	631	755
40 - 44	2 006	8,5	1 007	999
45 - 49	2 267	9,6	1 188	1 079
50 - 54	1 856	7,9	940	916
55 - 59	1 593	6,8	823	770
60 - 64	1 321	5,6	639	682
65 - 69	1 006	4,3	453	553
70 - 74	1 272	5,4	577	695
75 - 79	899	3,8	386	513
80 - 84	740	3,1	274	466
85 - 89	440	1,9	108	332
90 und älter	176	0,7	17	159
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	533	2,3	255	278
3 - 5	606	2,6	301	305
6 - 9	959	4,1	482	477
10 - 15	1 851	7,9	933	918
16 - 18	916	3,9	462	454
19 - 24	1 478	6,3	864	614
25 - 39	3 624	15,4	1 767	1 857
40 - 59	7 722	32,8	3 958	3 764
60 - 66	1 682	7,1	806	876
67 - 74	1 917	8,1	863	1 054
75 und älter	2 255	9,6	785	1 470
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 371	39,8	4 977	4 394
Verheiratet	11 159	47,4	5 622	5 537
Verwitwet	1 617	6,9	265	1 352
Geschieden	1 390	5,9	612	778
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 683	96,3	11 047	11 636
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	39	0,2	30	9
Italien	24	0,1	15	9
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	40	0,2	25	15
Österreich	10	0,0	4	6
Polen	47	0,2	16	31
Rumänien	16	0,1	7	9
Russische Föderation	49	0,2	(16)	33
Türkei	199	0,8	104	95
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	412	1,7	203	209
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 170	64,6	7 160	8 000
Evangelische Kirche	4 390	18,7	1 850	2 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	460	2,0	230	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	13,5	2 080	1 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 470	53,1	6 800	5 670
Erwerbstätige	12 130	51,7	6 610	5 520
Erwerbslose	340	1,4	190	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,9	4 640	6 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 450	14,7	1 680	1 770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	19,3	1 880	2 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 420	6,0	630	790
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,7	/	850
Sonstige	750	3,2	440	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 550	78,7	5 100	4 460
Beamte/-innen	890	7,4	490	400
Selbstständige mit Beschäftigten	840	6,9	620	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,9	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5,1	460	/
Akademische Berufe	2 090	17,5	1 050	1 040
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 450	20,6	1 220	1 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	13,4	670	930
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	14,9	660	1 110
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,4	1 370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,3	620	/
Hilfsarbeitskräfte	850	7,1	350	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	2,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 980	24,6	2 270	710
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 030	16,7	1 470	560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,8	180	30
Baugewerbe	740	6,1	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 120	25,7	1 840	1 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	18,9	1 220	1 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,8	610	210
Sonstige Dienstleistungen	5 760	47,5	2 310	3 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4,4	320	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	10,3	690	560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,2	510	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	24,6	800	2 180
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	31,5	630	540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	49,6	840	1 000
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	18,9	/	420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,2	580	650
Ohne Schulabschluss	540	2,7	300	240
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,5	290	410
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 630	38,1	3 820	3 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 990	25,0	2 130	2 860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	21,5	1 860	2 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	3,5	/	420
Fachhochschulreife	2 180	10,9	1 250	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 970	19,8	2 020	1 940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,3	2 310	3 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 340	46,7	4 770	4 570
Fachschulabschluss	1 970	9,8	1 000	960
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	5,6	660	450
Hochschulabschluss	1 620	8,1	790	830
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 840	88,8	10 160	10 680
Personen mit Migrationshintergrund	2 640	11,2	1 310	1 330
Ausländer/-innen	840	3,6	380	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,8	300	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 800	7,7	920	880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,7	490	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,0	430	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,4	180	150
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	160	6,0	80	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	10,8	/	160
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	630	23,9	330	300
Türkei	330	12,6	160	170
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	900	34,0	480	420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	160	9,2	/	/
1990 - 1999	680	38,7	340	350
2000 - 2011	580	32,7	270	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	11,5	180	120
5 - 9 Jahre	490	18,5	250	240
10 - 14 Jahre	480	18,4	230	260
15 - 19 Jahre	500	18,9	240	250
20 und mehr Jahre	760	28,8	370	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	23 544	100,0	22 683	860	283	415	(156)	6
Geschlecht								
Männlich	11 476	48,7	11 047	429	139	209	(78)	3
Weiblich	12 067	51,3	11 636	431	144	206	78	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	927	3,9	906	21	3	15	3	-
5 - 9	1 171	5,0	1 151	20	-	13	7	-
10 - 14	1 544	6,6	1 476	68	12	40	16	-
15 - 19	1 504	6,4	1 439	65	13	36	16	-
20 - 24	1 197	5,1	1 136	61	13	39	9	-
25 - 29	1 067	4,5	1 008	59	21	23	15	-
30 - 34	1 171	5,0	1 065	(106)	(26)	65	15	-
35 - 39	1 386	5,9	1 274	112	(38)	55	19	-
40 - 44	2 006	8,5	1 911	(95)	34	30	(31)	-
45 - 49	2 267	9,6	2 191	(76)	39	(24)	13	-
50 - 54	1 856	7,9	1 802	54	30	18	6	-
55 - 59	1 593	6,8	1 562	31	(7)	18	3	3
60 - 64	1 321	5,6	1 291	30	15	15	-	-
65 - 69	1 006	4,3	979	27	15	12	-	-
70 - 74	1 272	5,4	1 246	26	11	12	-	3
75 - 79	899	3,8	890	9	6	-	3	-
80 - 84	740	3,1	740	-	-	-	-	-
85 - 89	440	1,9	440	-	-	-	-	-
90 und älter	176	0,7	176	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	533	2,3	518	15	-	15	-	-
3 - 5	606	2,6	600	6	3	-	3	-
6 - 9	959	4,1	939	20	-	13	7	-
10 - 15	1 851	7,9	1 766	85	19	46	20	-
16 - 18	916	3,9	874	42	3	30	9	-
19 - 24	1 478	6,3	1 411	67	16	39	12	-
25 - 39	3 624	15,4	3 347	277	85	143	(49)	-
40 - 59	7 722	32,8	7 466	256	110	90	53	3
60 - 66	1 682	7,1	1 646	36	18	18	-	-
67 - 74	1 917	8,1	1 870	(47)	23	21	-	3
75 und älter	2 255	9,6	2 246	9	6	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 371	39,8	9 041	330	98	(159)	73	-
Verheiratet	11 159	47,4	10 706	453	(154)	222	74	3
Verwitwet	1 617	6,9	1 590	27	6	18	-	3
Geschieden	1 390	5,9	1 343	47	25	16	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 170	64,6	15 000	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 390	18,7	4 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	2,0	270	190	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	13,5	2 810	350	/	180	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 470	53,1	11 990	480	(210)	190	/	/
Erwerbstätige	12 130	51,7	11 700	430	(200)	170	/	/
Erwerbslose	340	1,4	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,1	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,9	10 640	370	/	160	90	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 450	14,7	3 340	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	19,3	4 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 420	6,0	1 370	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,7	780	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,2	700	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 550	78,7	9 170	380	(150)	160	/	/
Beamte/-innen	890	7,4	890	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	6,9	820	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,9	700	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	5,1	600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 090	17,5	2 050	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 450	20,6	2 420	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	13,4	1 580	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	14,9	1 690	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,4	1 440	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,3	720	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	7,1	730	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	2,3	280	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 980	24,6	2 890	80	20	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 030	16,7	1 970	60	/	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,8	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	740	6,1	720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 120	25,7	2 920	(200)	(90)	(70)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	18,9	2 130	(170)	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,8	790	(30)	/	(20)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 760	47,5	5 610	(150)	/	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	4,4	510	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	10,3	1 190	/	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,2	980	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	24,6	2 930	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 170	31,5	1 140	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	49,6	1 730	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	18,9	680	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,2	970	260	/	120	/	/
Ohne Schulabschluss	540	2,7	320	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,5	650	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 630	38,1	7 440	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 990	25,0	4 900	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	21,5	4 220	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	3,5	680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	10,9	2 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 970	19,8	3 800	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,3	5 040	420	/	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 340	46,7	9 160	180	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 970	9,8	1 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	5,6	1 080	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 620	8,1	1 590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 840	88,8	20 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 640	11,2	1 800	840	300	370	170	/
Ausländer/-innen	840	3,6	/	840	300	370	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,8	/	670	260	290	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	/	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 800	7,7	1 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,7	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,0	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,4	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,6	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	6,0	150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,8	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	630	23,9	580	/	/	/	/	/
Türkei	330	12,6	/	210	/	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	34,0	570	330	/	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	9,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	680	38,7	490	190	/	/	/	/
2000 - 2011	580	32,7	320	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	11,5	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	18,5	350	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	18,4	310	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	18,9	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	760	28,8	510	250	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 544	100,0	4 570	2 840	6 830	4 770	4 533
Geschlecht							
Männlich	11 476	48,7	2 264	1 607	3 388	2 402	1 815
Weiblich	12 067	51,3	2 306	1 233	3 442	2 368	2 718
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 371	39,8	4 570	2 570	1 540	356	335
Verheiratet	11 159	47,4	-	252	4 588	3 683	2 636
Verwitwet	1 617	6,9	-	-	66	190	1 361
Geschieden	1 390	5,9	-	18	630	541	201
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 683	96,3	4 417	2 699	6 441	4 655	4 471
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	3	-	3	-
Griechenland	39	0,2	3	(16)	10	6	4
Italien	24	0,1	-	3	12	3	6
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	40	0,2	3	-	12	15	10
Österreich	10	0,0	-	-	6	4	-
Polen	47	0,2	3	6	35	3	-
Rumänien	16	0,1	-	3	13	-	-
Russische Föderation	49	0,2	9	-	30	7	3
Türkei	199	0,8	(42)	28	89	22	18
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	412	1,7	90	82	167	52	(21)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 170	64,6	2 790	2 040	4 060	3 130	3 150
Evangelische Kirche	4 390	18,7	1 030	400	1 270	800	880
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	2,0	150	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	13,5	520	260	1 230	830	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 470	53,1	/	2 130	6 130	3 650	380
Erwerbstätige	12 130	51,7	/	2 050	6 000	3 580	360
Erwerbslose	340	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,9	4 360	720	670	1 180	4 090
Personen unterhalb des Mindestalters	3 450	14,7	3 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	19,3	/	/	/	540	3 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 420	6,0	890	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,7	/	/	350	380	/
Sonstige	750	3,2	/	/	260	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 550	78,7	/	1 930	4 800	2 520	/
Beamte/-innen	890	7,4	/	70	410	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	6,9	/	/	460	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,1	/	/	310	/	/
Akademische Berufe	2 090	17,5	/	/	1 280	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 450	20,6	/	410	1 260	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	13,4	/	290	620	660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	14,9	/	330	740	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,4	/	360	730	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,3	/	/	410	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	7,1	/	/	450	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 980	24,6	/	480	1 560	820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 030	16,7	/	320	1 070	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,8	/	20	(110)	/	/
Baugewerbe	740	6,1	/	(140)	380	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 120	25,7	/	600	1 550	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	18,9	/	(520)	1 100	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,8	/	(70)	450	280	/
Sonstige Dienstleistungen	5 760	47,5	/	920	2 770	1 840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	4,4	/	(110)	230	180	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	10,3	/	240	690	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,2	/	(100)	460	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	24,6	/	480	1 390	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	31,5	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	49,6	1 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	18,9	/	380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,2	700	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	540	2,7	/	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,5	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 630	38,1	/	510	1 830	2 140	3 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 990	25,0	/	940	2 040	1 110	530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	21,5	/	560	2 040	1 110	530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	3,5	/	380	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	10,9	/	520	930	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 970	19,8	/	730	1 850	990	400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,3	1 070	1 510	830	690	1 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 340	46,7	/	1 010	3 460	2 530	2 340
Fachschulabschluss	1 970	9,8	/	/	960	610	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	5,6	/	/	490	/	/
Hochschulabschluss	1 620	8,1	/	/	860	540	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 840	88,8	3 720	2 410	6 040	4 450	4 220
Personen mit Migrationshintergrund	2 640	11,2	820	410	760	410	230
Ausländer/-innen	840	3,6	170	/	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,8	/	/	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 800	7,7	660	300	360	310	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,7	/	170	330	310	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,0	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,4	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,6	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	630	23,9	180	110	170	130	/
Türkei	330	12,6	/	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	34,0	380	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	9,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	680	38,7	/	130	300	/	/
2000 - 2011	580	32,7	/	110	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	11,5	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	18,5	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	18,4	200	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	500	18,9	/	130	140	/	/
20 und mehr Jahre	760	28,8	/	160	280	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 544	100,0	9 371	11 162	1 617	1 390	3
Geschlecht							
Männlich	11 476	48,7	4 977	5 622	265	612	-
Weiblich	12 067	51,3	4 394	5 540	1 352	778	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	927	3,9	927	-	-	-	-
5 - 9	1 171	5,0	1 171	-	-	-	-
10 - 14	1 544	6,6	1 544	-	-	-	-
15 - 19	1 504	6,4	1 504	-	-	-	-
20 - 24	1 197	5,1	1 170	24	-	3	-
25 - 29	1 067	4,5	824	228	-	15	-
30 - 34	1 171	5,0	531	598	-	(42)	-
35 - 39	1 386	5,9	346	933	6	101	-
40 - 44	2 006	8,5	364	1 419	18	(202)	3
45 - 49	2 267	9,6	299	1 641	42	285	-
50 - 54	1 856	7,9	(185)	1 371	(43)	257	-
55 - 59	1 593	6,8	(114)	1 254	55	170	-
60 - 64	1 321	5,6	57	1 058	(92)	114	-
65 - 69	1 006	4,3	55	745	(126)	80	-
70 - 74	1 272	5,4	71	873	270	58	-
75 - 79	899	3,8	(68)	549	252	(30)	-
80 - 84	740	3,1	70	351	304	15	-
85 - 89	440	1,9	(48)	107	273	12	-
90 und älter	176	0,7	23	11	136	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	533	2,3	533	-	-	-	-
3 - 5	606	2,6	606	-	-	-	-
6 - 9	959	4,1	959	-	-	-	-
10 - 15	1 851	7,9	1 851	-	-	-	-
16 - 18	916	3,9	916	-	-	-	-
19 - 24	1 478	6,3	1 451	24	-	3	-
25 - 39	3 624	15,4	1 701	1 759	6	158	-
40 - 59	7 722	32,8	962	5 685	158	914	3
60 - 66	1 682	7,1	76	1 333	125	148	-
67 - 74	1 917	8,1	(107)	1 343	363	104	-
75 und älter	2 255	9,6	209	1 018	965	(63)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 683	96,3	9 041	10 709	1 590	1 343	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-
Griechenland	39	0,2	17	22	-	-	-
Italien	24	0,1	6	15	-	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	40	0,2	12	22	-	6	-
Österreich	10	0,0	3	7	-	-	-
Polen	47	0,2	22	21	-	4	-
Rumänien	16	0,1	7	3	3	3	-
Russische Föderation	49	0,2	9	34	6	-	-
Türkei	199	0,8	(69)	114	6	10	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	412	1,7	173	203	12	21	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 170	64,6	6 310	6 900	1 230	730	/
Evangelische Kirche	4 390	18,7	1 670	2 130	320	260	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	2,0	210	220	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	13,5	1 130	1 640	/	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 470	53,1	3 770	7 450	220	1 030	/
Erwerbstätige	12 130	51,7	3 630	7 320	220	970	/
Erwerbslose	340	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,9	5 570	3 710	1 410	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 450	14,7	3 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	19,3	340	2 630	1 340	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 420	6,0	1 380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	870	3,7	/	790	/	/	/
Sonstige	750	3,2	360	280	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 550	78,7	3 240	5 440	150	720	/
Beamte/-innen	890	7,4	190	620	/	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	6,9	/	630	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,9	/	530	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,1	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	2 090	17,5	400	1 450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 450	20,6	810	1 400	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	13,4	480	970	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	14,9	580	990	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12,4	610	820	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,3	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	7,1	250	530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	2,3	(90)	/	/	(10)	/
Produzierendes Gewerbe	2 980	24,6	930	1 880	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 030	16,7	670	1 220	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,8	(30)	(180)	/	/	/
Baugewerbe	740	6,1	(230)	480	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 120	25,7	1 010	1 810	/	240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	18,9	(810)	1 290	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	6,8	(190)	520	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 760	47,5	1 600	3 470	/	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4,4	160	290	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	10,3	400	770	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	8,2	(210)	680	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	24,6	840	1 720	/	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	31,5	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	49,6	1 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	18,9	700	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	6,2	860	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	540	2,7	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,5	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 630	38,1	1 280	4 610	1 170	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 990	25,0	1 740	2 800	/	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	21,5	1 040	2 800	/	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	3,5	700	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 180	10,9	810	1 110	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 970	19,8	1 260	2 270	/	300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,3	2 830	1 620	710	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 340	46,7	2 090	5 800	760	680	/
Fachschulabschluss	1 970	9,8	400	1 370	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	5,6	/	690	/	/	/
Hochschulabschluss	1 620	8,1	320	1 180	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 840	88,8	8 150	9 940	1 510	1 250	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 640	11,2	1 270	1 120	/	/	/
Ausländer/-innen	840	3,6	320	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	2,8	170	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,7	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 800	7,7	950	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	4,7	270	640	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,0	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,4	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,6	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	10,8	/	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	630	23,9	270	280	/	/	/
Türkei	330	12,6	150	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	34,0	560	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	9,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	680	38,7	180	420	/	/	/
2000 - 2011	580	32,7	240	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	11,5	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	18,5	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	480	18,4	260	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	18,9	220	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	760	28,8	190	470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 810	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 050	31,1
Paare ohne Kind(er)	2 764	28,2
Paare mit Kind(ern)	2 995	30,5
Alleinerziehende Elternteile	800	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 050	31,1
Ehepaare	5 072	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	7,0
Alleinerziehende Mütter	635	6,5
Alleinerziehende Väter	(165)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 050	31,1
2 Personen	3 258	33,2
3 Personen	1 434	14,6
4 Personen	1 349	13,8
5 Personen	490	5,0
6 und mehr Personen	229	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 064	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	954	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 792	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 559	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 764	42,1
Paare mit Kind(ern)	2 995	45,7
Alleinerziehende Elternteile	800	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 072	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	10,4
Alleinerziehende Väter	(165)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	635	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 262	49,7
3 Personen	1 436	21,9
4 Personen	1 364	20,8
5 Personen	403	6,1
6 und mehr Personen	(94)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 544	215 269	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 476	105 292	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 067	109 977	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	927	8 723	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 171	10 629	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 544	13 575	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	1 504	14 232	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	1 197	12 006	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 067	10 445	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 171	10 764	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 386	12 201	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 006	18 140	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 267	20 374	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 856	17 881	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 593	14 960	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 321	12 179	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 006	9 592	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 272	11 475	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	899	7 807	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	740	5 749	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	440	3 248	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	176	1 289	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	533	4 985	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	606	5 632	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	959	8 735	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 851	16 401	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	916	8 510	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	1 478	14 902	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 624	33 410	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 722	71 355	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 682	15 471	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 917	17 775	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 255	18 093	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 371	84 893	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 159	105 492	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 617	13 687	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 390	11 058	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	121	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	12	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 683	208 752	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	97	3 906	33 756	140 103
Griechenland	39	144	4 081	75 941	254 282
Italien	24	178	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	3	133	1 643	10 725	46 740
Kroatien	6	139	3 055	32 834	209 840
Niederlande	40	345	10 976	62 817	128 862
Österreich	10	(101)	1 650	19 810	164 246
Polen	47	819	11 228	99 632	382 391
Rumänien	16	122	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	49	281	3 796	38 329	174 023
Türkei	199	936	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	6	36	1 928	25 751	112 983
Sonstige	412	3 186	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15 170	145 800	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 390	38 120	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	850	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	100	1 370	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	460	2 740	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	24 610	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,6	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,4	6,6	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,5	4,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,5	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,3	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,4	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,6	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,1	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,9	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,9	4,0	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,9	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,4	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,8	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,1	7,2	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,1	8,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	9,6	8,4	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	39,4	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	47,4	49,0	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,4	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,9	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	97,0	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,4	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,5	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	64,6	68,3	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	18,7	17,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,6	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,3	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,5	11,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 470	117 040	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 130	114 130	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	340	2 910	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	2 410	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	500	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 010	96 520	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 450	32 270	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	40 310	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 420	11 170	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	870	7 940	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	750	4 820	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 550	93 260	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	890	6 960	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	840	6 130	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5 860	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 920	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	610	5 370	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 090	16 690	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 450	24 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	15 500	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	17 590	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 100	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	14 620	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6 110	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	8 440	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	470	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3 740	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 980	28 090	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 030	19 900	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1 600	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	740	6 590	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 120	27 390	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	20 360	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	7 040	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 760	54 900	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4 540	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	11 790	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	9 210	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	29 370	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 170	9 880	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	16 780	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	700	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	11 190	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	540	5 200	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	5 990	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 630	69 030	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 990	49 100	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	42 870	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	700	6 230	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 180	20 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 970	31 510	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	44 340	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 340	90 040	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 970	20 640	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 960	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 110	10 440	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 620	11 780	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 970	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	20 840	189 310	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 640	24 230	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	840	6 240	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	5 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1 210	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 800	17 990	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	11 180	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	6 810	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	3 570	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	190	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	500	6 550	110 330	368 440
Italien	/	290	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	160	3 960	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	220	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	970	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	310	4 050	44 960	345 620
Polen	290	4 450	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	330	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	630	4 480	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	330	1 830	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	/	3 940	48 870	229 510
Sonstige	900	6 510	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	380	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	430	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 180	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	160	2 040	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	680	7 700	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	580	3 980	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	300	2 490	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	3 460	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	480	4 500	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	500	5 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	760	7 880	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	510	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	54,8	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,7	53,4	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,1	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	45,2	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	15,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	18,9	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,0	5,2	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,2	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,7	81,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,4	6,1	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,9	5,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,1	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	4,8	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,5	14,9	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	21,5	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,8	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,7	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	5,5	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	7,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	3,3	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	24,6	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,7	17,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	24,0	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,9	17,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	6,2	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	48,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	4,0	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	8,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,6	25,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	30,0	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	51,0	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,9	18,9	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	2,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,1	38,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,0	27,1	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,5	23,7	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	3,4	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,9	11,2	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	17,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	24,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,7	49,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	11,4	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,1	6,5	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,8	88,7	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,2	11,3	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,6	2,9	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	2,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	8,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	5,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,2	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,5	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	2,0	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,2	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,0	16,3	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	4,0	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	0,8	1,1	2,3
Polen	10,8	18,4	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	23,9	18,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	12,6	7,6	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	/	0,8	1,1	1,5
Sonstige	34,0	26,9	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	7,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,2	12,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	38,7	47,5	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	32,7	24,5	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,5	10,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	18,5	14,3	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,4	18,6	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,9	22,3	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	28,8	32,5	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 810	87 604	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 050	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 764	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 995	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	1 612	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 050	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 072	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	635	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(165)	1 272	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	201	1 612	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 050	24 499	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 258	29 889	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 434	13 722	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 349	12 971	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	490	4 423	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	229	2 100	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 064	17 646	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	954	8 812	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 792	61 146	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	28,0	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	29,9	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,5	32,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	28,0	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	51,7	56,1	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,5	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,1	28,0	34,5	37,8	37,2
2 Personen	33,2	34,1	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,6	15,7	14,7	13,9	14,5
4 Personen	13,8	14,8	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,3	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	10,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	69,8	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 559	61 493	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 764	26 237	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 995	28 619	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	6 637	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 072	49 113	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(50)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	684	5 693	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(165)	1 272	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	635	5 365	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 262	30 541	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 436	13 540	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 364	12 799	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	403	3 673	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(94)	940	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lüdinghausen, Stadt	Kreis Coesfeld	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,1	42,7	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	46,5	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	10,8	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	79,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	9,3	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	8,7	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,7	49,7	52,0	54,9	54,9
3 Personen	21,9	22,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	20,8	20,8	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,1	6,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

